

Öffentliche Verfügungen.

Bekanntmachung

In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns C. A. Bergmann hier selbst ist auf Grund neuer Ermittlungen der Tag der Zahlungseinstellung anderweit auf **den 29. September 1859** festgesetzt worden.

Elbing, den 22. Februar 1860.

Königliches Kreis-Gericht.
I. Abtheilung.

Bekanntmachung.

In dem Konkurse über das Vermögen des Maschinenbauers P. Top hier selbst ist zur Verhandlung und Beschlussfassung über einen fernerweit projektirten Accord, Termin auf **den 15. März d. J. Vormittags 10 Uhr**

vor dem unterzeichneten Commissar im Termins-Zimmer No. 12. anberaumt worden. Die Betheiligten werden hiervon mit dem Bemerkten in Kenntniss gesetzt, daß alle festgestellten oder vorläufig zugelassenen Forderungen der Concur-Gläubiger, so weit für dieselben weder ein Vorrecht noch ein Hypothekenrecht, Pfandrecht oder anderes Absonderungsrecht in Anspruch genommen wird, zur Theilnahme an der Beschlussfassung über den Accord berechtigen.

Elbing, den 23. Februar 1860.

Königliches Kreis-Gericht
Der Commissar des Concurses.
H e s s e n e r.

Bekanntmachung.

Gemäß §. 27. des Communal-Einkommensteuer-Regulativs wird die Hebe-Rolle von den Gemeinde-Abgaben der hiesigen Commune für das Jahr 1860 von

Montag den 5. März c. ab

14 Tage hindurch in der Kämmerer-Kasse zur Einsicht der Steuerpflichtigen offen gelegt werden.

Elbing, den 29. Januar 1860.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Hospitalländereien in Korbshorst werden im Termine

Montag, den 12. März c.

11 Uhr Vormittags

im Verwalterhause zu Korbshorst vor dem Herrn Stadtrath Frenzel theils zum Pflügen, theils zur Weide- und Heunutzung ausbezogen werden.

Elbing, den 1. Februar 1860.

Der Magistrat.

Bekanntmachung

Zur Verpachtung von 2 Morgen 49 Ruthen culm. Land in den Bollwerkswiesen und von 2 Morgen 23 Ruthen in den Längen Wiesen, dem Leibrantenstift gehörig, vom 1. Mai c. ab ist ein neuer Termin auf **Sonnabend, den 10. März c. 11 Uhr Vormittags**

zu Rathhause vor dem Herrn Stadtrath Frenzel anberaumt.

Elbing, den 21. Februar 1860.

Die Deputation des Heil. Geist-Hospitals.

Den betreffenden Militairpflichtigen zur Nachricht, daß ich nicht in Marienburg, sondern in **Elbing**, Alter Markt No. 66., bei Herrn W. v. Bois, wohne.

L e m k e,

Hauptmann u. Kompag.-Führer
im 5. Kompagnie-Bezirk.

Auktion des Leihamts.

Die Pfandstücke, welche vom 1. Januar bis ult. Juni v. J. bei dem hiesigen Leih-
amte eingebracht und verfallen sind — von No. 12273 bis 19036 — werden gemäß §. 17. und 18. des Reglements am 7. Mai c. und an den folgenden Tagen in öffentlicher Auktion verkauft werden.

Elbing, den 3. März 1860.

Das Kuratorium des städtischen Leihamts.



Die 23. Auflage.



Motto: „Manneskraft erzeugt Muth und Selbstvertrauen und verbürgt jeglichen Sieg!“

DER PERSÖNLICHE SCHUTZ.

In Umschlag versiegelt.

Aerztlicher Rathgeber in allen geschlechtlichen Krankheiten, namentlich in Schwächezuständen etc. etc. Herausgegeben von Laurentius in Leipzig. 23. Auflage. Ein starker Band von 232 Seiten mit 60 anatomischen Abbildungen in Stahlstich. — Dieses Buch, besonders nützlich für junge Männer, wird auch Eltern, Lehrern und Erziehern anempfohlen, und ist fortwährend in allen namhaften Buchhandlungen vorrätig.

23. Aufl. — Der persönliche Schutz von Laurentius. Rthlr. 1½. = fl. 2. 24 kr.

WARNUNG. — Da unter diesem und ähnlichem Titel fehlerhafte Auszüge und Nachahmungen dieses Buches, so wie andere schlechte Fabrikate in öffentlichen Blättern ausbezogen werden, so wolle der Käufer, um sich vor Täuschung zu wahren, das von Laurentius herausgegebene Werk bestellen und bei Empfang darauf sehen, dass es mit dessen vollem Namenssiegel versiegelt ist. Ausserdem ist es das Aechte nicht.



Allen Leidenden und Kranken,



die sich portofrei an mich wenden wollen, werde ich mit Vergnügen die warm zu empfehlende Schrift (des Dr. Wilhelm Ehrberg) „die naturgemäßen Heilkräfte der Kräuter- und Pflanzenwelt, oder untrüglich heilsame Mittel gegen Magenkrampf, Hämorrhoiden, Hypochondrie, Hysterie, Gicht, Scropheln, Unterleibsbeschwerden aller Art, auch gegen den Bandwurm, wie überhaupt gegen alle durch verdorbene Säfte, Blutstockungen u. s. w. herrührende innere und äußerliche Krankheiten“, mit dem Motto: „Prüfet Alles, das Beste behaltet“, (17. Abdruck,) unentgeltlich zusenden.

Dr. F. Kühne, in Braunschweig.

Von dem ächten

Boonekamp of Maagbitter

aus der Fabrik des Erfinders und alleinigen Destillateurs Herrn **H. Underberg-Albrecht** in Rheingebirg am Niederrhein, Königl., Princ. und Fürstl. Hoflieferanten, unterhält stets großes Lager in **Originalflaschen** zu 8, 16 und 30 Sgr.

S. Bersuch.

Die Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig,

begründet im Jahr 1831 auf Gegenseitigkeit und Loyalität, erfreut sich seit ihrer Entstehung einer regen Theilnahme und günstiger Erfolge. Der Beitritt ist, da Versicherungen bis zu 100 Thaler herab angenommen werden, selbst dem Unbemittelten möglich.

Sie gewährt den Versicherten in diesem Jahre eine Dividende von 24%, wodurch sich deren Beiträge sehr niedrig stellen.

Es sind bei derselben versichert: 5041 Mitglieder mit . . . 5,650,200 Thlr.

Der Reservefonds, im Betrage von . . . 1,391,866 Thlr.

ist gegen pupillarisches Sicherheits untergebracht und bietet den Versicherten vollständige Garantie.

Versicherungen vermittelt und jede nähere Auskunft ertheilt der Agent

Rendant Damus,
Fischerstraße No. 3.

Sein Lager **Englischer Maschinenkohlen, Kamin- und doppelt gesiebter Nusskohlen** empfiehlt billigt

Carl A. Frentzel,

Lange heilige Geiststraße No. 54.

Gänzlicher Räumung halber verkaufe abgelagerte **Havanna- u. Bremer Cigarren** äußerst billig.

Carl A. Frentzel.

Sehr schöne weiße und graue Koch-Erbsen

bei **Joh. Entz jun.,**
äußeren Mühlendam.

Gedarrte Ameiseneier

offerirt **Joh. Entz jun.,**
äußeren Mühlendam.

Beste Steinkohlen zur Stubenheizung empfiehlt

Arnold du Bois,
am Königsbergerthor No. 9.

Mein reichhaltig assortirtes Lager in echt importirten **Havanna-, Bremer und Hamburger Cigarren**, allen Sorten **Rauch- und Schnupftabaken**, **Hamburger Spazierstöcke**, echt Amerikanischer **Gummischuhe**, f. **Lederwaaren**, **Alabaster- u. Imitationsgegenstände**, **Solinger Taschenmesser**, **Schnupftabakdosen**, **Taschenfeuerzeuge**, **Hand- und Chemisetteknöpfe**, **Cigarrenspitzen**, **Parfümerien** von **Tren & Anglish**, **Chokoladen** und **Boubon** empfehle ich bestens.

Außerdem führe ich ein Commissions-Lager von **Dr. Riemann's Rettigsaft** gegen Husten, Heiserkeit, Lungenentzündung, Brustschmerzen und Grippe.

Anthenium zur Vertilgung der Hühneraugen und Warzen.

Idiaton gegen rheumatischen und chronischen Zahn- und Gesichtsschmerz.

Bilionese gegen Sommerprossen, Leberflecke, Finken, Miteffer und Flechten.

Chinesisches Haarfärbemittel, um Kopf-Augenbraunen- und Bartthaare schwarz zu färben.

Orientalischer Enthaarungs-Extract, ein Mittel zur Entfernung überflüssiger Haare.

Moras Haarstärkendes Mittel, verhindert das Ausfallen der Haare. Deren Wachsthum in nie geahnter Weise befördernd, macht es die Haare glänzend und weich.

Pomade Nutritive, ein Mittel, das Wachsthum der Haare zu befördern und das Ausfallen und Ergrauen derselben zu verhindern.

Hühneraugen-Pflasterchen, um das Hühnerauge in kurzer Zeit zu entfernen.

Dentifrice Universel, den heftigsten Zahnschmerz augenblicklich zu vertreiben.

Schinskysche Gesundenheits- und Universal-Seife, gegen Brandschaden, Geschwülste, Scropheln, Flechten, Kopfschmerz und Gicht.

Dr. Creuzwiesersche Brust-Caramellen, für Brust und Lunge wohlthunend.

Elbing. **Adolph Kuss.**

Ihr Lager von **mittelfeinen Cigarren** in abgelagerter preiswürdiger Waare empfehlen angelegentlichst

Harms & Feick.

Doppelt gesiebte Rußkohlen empfiehlt **A. Volckmann.**

Um zu räumen, werden **Sonnabend den 10. März c. Vormittags 10 Uhr** im **Kreuzbergerschen Laden**, Schmiedestraße, 50,000 Stück Cigarren, eine Parthie Schnupftabake in Töpfen und Packeten, als: Carotten, Offenbacher, Nesseling, Marocco etc.; ferner: **Bartmas-Blätter**, **Bündelholz** und **Streichschwamm** durch Auktion verkauft.

B ö h m.

Ziehung 1. April.

200,000 Gulden Haupt-Gewinn der Oestreich'schen Eisenbahn-Loose.

Ziehung 1. April.

Haupt-Gewinne des Anlebens sind: 21mal fl. 250,000, 71mal fl. 200,000, 103mal fl. 150,000, 90mal fl. 40,000, 105mal fl. 30,000, 90mal fl. 20,000, 105mal fl. 15,000 und 2040 Gewinne von fl. 5000 bis abwärts fl. 1000. — Der geringste Preis, den mindestens jedes Obligationstheos erzielen muß, ist 125 Gulden. — **Kein anderes Anlehen bietet so große und viele Gewinne verbunden mit den höchsten Garantien.** — Pläne werden Jedermann auf Verlangen gratis und franco übersandt, ebenso Ziehungslisten gleich nach der Ziehung. — Um überhaupt der günstigsten Bedingungen, welche Jedermann die Betheiligung ermöglichen, sowie der reellsten Behandlung versichert zu sein, beliebe man sich direct zu richten an **Stirn & Greim,** Bank- und Staats-Effecten-Geschäft, in Frankfurt a. M., Zeil 33.

NB. Diese Loose haben bei der Gewinn-Ausabluna keinen Abzug zu erleiden. Jede weitere Aufklärung gratis.

Für dieses Frühjahr empfehlen frischen **Runkel-Rüben**, alle gangbaren Gemüse- und Blumen-, extra gefüllte Erfurter **Lepkoyen-Saamen**, aus einer der berühmtesten Handlung **Erfurt's** bezogen. Obstbäume, Frucht- und Zierkräuter, remontant oder in einem Sommer 2 bis 3 Mal blühende **Rosen**, neue und neueste **Pracht-Georginen** und holländische **chor Nelken** 1. Rang-Garten-, Park-Anlagen und Bepflanzungen aller Art übernehmen und führen im neuesten Styl geschmackvoll aus.

A. Döring & J. Bukowski,

Kunst- und Handels-Gärtner,
Neußern Mühlendam No. 62.

Eine Partie 6 Zoll starke Gallerbohlen und Klee sind billig zu verkaufen
Schiffsholm No. 8.

Ein Repositorium zu Material-Waaren ist zu verkaufen. Zu erfragen Sturmstraße No. 6.

Weisse gut erhaltene **ESS- und Saat-Kartoffeln** liegen in **Drewshof** zum Verkauf. Bestellungen darauf werden Kalkscheunstrasse No. 14. angenommen.

Alsen.

Auktion.

Am 22. und 23. März c. jed. von 9 Uhr Morgens wird die Unterzeichnete an Ort und Stelle ihr Inventar öffentlich meistbietend versteigern lassen. Es befinden sich darunter: 17 Pferde, 10 Kühe, 1 Großbulle, Schafe, Schweine, Kutschen, Arbeitswagen, Schlitten, Ackergeräthschaften, Betten, wohlerhaltene Möbel und Hausgeräthe. Zum zahlreichen Erscheinen werden Käufer hiedurch eingeladen.

Wwe. Penner,

in Klackendorf per Altsfelde.

Montag den 12. März c. von 9 Uhr Morgens ab sollen die zum Nachlaß des verstorbenen Pfarrer Monbilly gehörigen Möbeln, Hausgeräthe, Porzellan, Fayance, Glasachen, Bilder (worunter 2 große Oelfarbendruck-Bilder, Christus am Delberge und eine Madonna von Murillo in eleganten Barockrahmen), ein sechsarmiger Kronleuchter, Teppiche, Wäsche, sehr schöne Betten und ein moderner leichter Halbwagen fast neu und wenig gebraucht, in freiwilliger Auktion öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Grünhagen bei Pr. Holland.

Mittwoch und Donnerstag, am 7. und 8. März c., von Morgens neun Uhr ab, werde ich mein im Gloddeschen Grundstücke zu **Neustädterwalde** (Grenzfrug) befindliches lebendiges und todttes Inventarium, als: Pferde, Kühe, einen Bullen, Spazier-, Beschlag- und Puffwagen, Schlitten, Ackergeräthe, Pferde-Geschirre, Möbel, Uhren, allerlei Wirthschaftsgeräthe, 3 Rähne u. a. so wie circa 50 Schock Rohr, 20 bis 30 Schock Gerststroh, an Ort und Stelle an Meistbietende gegen gleich baare Bezahlung verkaufen, wozu ich Kauflustige ergebenst einlade.

Liegenhof, den 23. Februar 1860.

C. F. Schnakenberg.

Ein Mühlengrundstück mit Land und in einer schönen Mählgegend gelegen ist eingetretener Umstände wegen zu verkaufen. Wo? erfährt man äußern Mühlendam No. 3. eine Treppe hoch.

Grundstück - Verkauf.

Unsere Hakenbude in **Fischerskampe** an der Schleuse, worin seit vielen Jahren Schank, Bäckerei und Grügerei mit dem besten Erfolg betrieben wird, sind wir Willens wegen eingetretener Familien-Verhältnisse Montag den 12. März 10 Uhr Vormittags durch Auktion an Ort und Stelle zu verkaufen. Die Erben. J. Reich.

Mein Krug-Grundstück zu **Gr. Wickenrau** wozu 15 Morgen kadm. Land gehören, bin ich Willens aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber dazu mögen sich jeder Zeit bei mir melden. **F. Goerz.**

Ich bin Willens meine in **Plattenhof** bei Liegenhof am Kanal belegene Besizung nebst großem Speicher und Schmiede, circa 13 Morgen culmisch Land, sehr zum Getreide-Geschäft geeignet, **Donnerstag den 15. März** durch öffentliche Auktion an Ort und Stelle zu verkaufen.

Heinrich Thießen.

Die Unterzeichneten beabsichtigen das Grundstück in **Altsfelde** No. 3., bestehend aus 1 Wohnhaus, 1 Backhäuschen, 1 Scheune und circa 15 Morgen kadm., am hiesigen Bahnhofe gelegen, **den 19. März c. von 3 Uhr Nachmittags ab**, meistbietend zu verkaufen.

Die Geschwister Frowerk.

Eine freundliche Wohnung nebst Zubehör ist zu vermieihen

Ränge Hinterstraße 26.

Eine Wohnstube nebst Bequemlichkeit ist zu vermieihen Königsbergerstraße No. 19.

Spierings- und Wasserstraßenecke ist ein Zimmer zu vermieihen. Näheres 2 Tr. b.

Sonntag den 18. März c. Nachmittags 2 Uhr werden meine in **Kerbsborst** belegenen Ländereien, ca. 10 M. zum Pflügen, 25 Mg. Heuen und 25 Mg. Beweiden, parzellenweise an den Meistbietenden verpachtet werden.

Müller, Wittwe.

Sonntag, den 18. März 1 Uhr Nachmittags soll die Minorennen Heinrichsche Wohnung auch 5 1/2 Morg. Land zu **Kerbsborst** durch öffentliche Auktion daselbst verpachtet werden.

Ein Klavier ist Alter Markt No 46. für den festen Preis von 15 Sgr. monatlich zu vermieihen.

Pensionaire.

finden billige Aufnahme. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

3000, 1700, 1500, 1000, 800, 400 und 300 Thlr. sind auf sichere ländliche Grundstücke sogleich zu begeben.

Gustav Schmidt.

Wechsel werden stets discountirt bei

Gustav Schmidt.

700 bis 1000 Thaler sind auf ein ländliches Grundstück zur 1. Stelle sofort zu begeben durch **E. M. Jacobi.**

500 Thlr. sind zu begeben. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Wer in der Vorst. vor d. Königsb.-Thor 1 Stube, Kammer und Küche an 1 stille Famil. z. vermieihen hat, melde sich gefällig. Laßablenstr. No. 9.

Ein neusilberner Kettenhalsband mit Hundemarke pro 1860 ist verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten selbiges gegen Belohnung Sturmstr. 17., 1 Tr. hoch, abzugeben.

Die Beleidigung, die ich dem Herrn **Claffen** zugefügt, nehme ich öffentlich zurück. **J. Albert.**

Danksagung.

1) Seit 21 Jahren litt ich an Störungen im Unterleibe und Hämorrhoidal-Affectionen, wobei mein körperlicher Zustand ganz zerrüttet war. In den beiden letzten Jahren wuchs das Uebel so heran, daß es meinem Leben ein Ende zu machen drohte.

In dieser Noth wandte ich mich an den homöopathischen Arzt Herrn **Dr. Loewenstein** aus Bromberg, und wurde durch ihn in drei Monaten unentgeltlich geheilt. Da ich nun schon längere Zeit von meinem Uebel vollständig hergestellt bin, so halte ich mich verpflichtet ihm öffentlich meinen Dank abzusprechen.

Maibaum b. Elbing im Feb. 1860.

Regine Drees geb. Reich.

2) Seit 23 Jahren litt ich an einer Gemüthskrankheit, welche mit großer Herzensangst verbunden war. Nachdem ich andere ärztliche Hilfe vergeblich dagegen gebraucht hatte, wandte ich mich an den homöopathischen Arzt, Herrn **Dr. Loewenstein** aus Bromberg, und wurde durch ihn in zwei Monaten unentgeltlich hergestellt.

Meine Dankbarkeit will ich auf diesem Wege an den Tag legen.

Maibaum b. Elbing im Feb. 1860.

Anna Schick.

Einem Hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeig, daß ich den 1. März d. J. meine **Cigarren-Fabrik** eröffnet habe. Die Herren Wiederverkäufer mache ich besonders auf meine Firma aufmerksam und bitte mir Ihr geneigtes Wohlwollen zu schenken, indem ich für reelle und prompte billige abgelagerte Waare stets Sorgtragen werde. — Mehrere tüchtige geübte **Cigarren-Arbeiter** können noch bei mir dauernde Beschäftigung finden.

Hochachtungsvoll **T. Penner,**

Elbing, Ellerwald 3. Trift.

Zur Anfertigung feiner Herren- und Damenwäsche, sowie zum Einfeiden der Namen in dieselbe empfehle ich mich ganz ergebenst. Auch bin ich gerne bereit, das Zuschneiden der Wäsche bei den geehrten Herrschaften zu übernehmen. Hochachtungsvoll

Amalie Weiskopff, Köpferstraße No. 2.

Rohrstühle werden gut, billig und prompt geflochten und aufpolirt

hl. Leichnamstraße No. 36.

Burschen können in die Lehre treten Johannisstraße 9. Preuschof, Tischlermeister.

Auf einem Gute in der Grafschaft Dobna findet von sogleich oder auch etwas später ein junger Mann von guten Schulleistungen ein vortheilhaftes Unterkommen zur gründlichen Erlernung der Oekonomie und damit verbundener Buchführung. Nähere Auskunft ertheilt Herr Stadtrath Frenzel, kurze Hinterstraße No. 19.

In **Nichtfelde** bei Scheffler sind 3 Schimmelhengste 5 und 6 Zoll groß gegen 2 Thlr. Sprunggeld und 5 Sgr. in den Stall zum Dedden zu benutzen. Zum Dedden werden nur gesunde Stuten angenommen.

Verantwortlicher Redakteur und Herausgeber
Agathon Bernich in Elbing
Gedruckt und verlegt von
Agathon Bernich in Elbing